

9. Oktober 2016: Tagesseminar mit **Herwig Duschek** in Satyagraha (S):
Rudolf Steiners "Philosophie der Freiheit"¹

Herwig Duschek, 6. 10. 2016 www.gralsmacht.eu www.gralsmacht.com

2141. Artikel zu den Zeitereignissen

Flüchtlings-Programm und rechtsfreie Räume, Teil 231

Die Dresdner Anschläge vom 26. 9. 2016 (Teil 6) – "Bekennerschreiben" – Linke – Kurdische Antifa

Der Vollständigkeit halber komme ich auf das sogenannte "Bekennerschreiben" zu sprechen, das einige Furore machte:²

linksunten.indymedia.org

itakt | Über uns | Moderation | Account [X] | Publizieren Suchen

Einheitsfeuerwerk vorverlegt - Solidarity without limits - Nationalismus ist keine Alternative

Verfasst von: Antifa Dresden, Verfasst am: 27.09.2016 - 16:24, Geschehen am: Montag, 26. September 2016. (unmoderiert)

Wir haben das Feuerwerk zum "Tag der Deutschen Einheit" etwas vorverlegt und damit zum einen das ICC aber auch ein islamistisches "Gottes"haus beglückt. Wir protestieren damit zum einen gegen Standortnationalismus, Partypatriotismus und Nützlichkeitsrassismus, aber auch gegen eine frauen- und israelfeindliche faschistische und antisemitische Ideologie, die sich hinter einem angeblichen "Gott" versteckt. Vor allem Dresden kann man sehen, wohin das dauernde Wegsehen führt. Regelmäßig marschieren hier Nazis und Rassisten zusammen mit Bullen durch die Stadt und unweit in Bauzen werden aktuell unschuldige Menschen, die hier nur Schutz suchen durch die Stadt gejagt und fast getötet und als ob das noch nicht reichen würde, werden die Opfer auch noch zu Tätern stilisiert. Doch die Rassisten sitzen auch in der Politik. Gauck, der zu den Feierlichkeiten kommen will, fordert beispielsweise eine Höchstgrenze für die Aufnahme von Refugees und will damit noch mehr Menschen sterben lassen. Doch nicht mit uns! Daher fordern wir weitere Aktionen, um den Alltagsrassismus und die Deutschtümelei zu stören. Seit kreativ! Solidarity without limits Nationalismus ist keine Alternative Antifa heisst Angriff! 3oct.net

Der Text lautet:³

Einheitsfeuerwerk vorverlegt - Solidarity without limits - Nationalismus ist keine Alternative

Verfasst von: Antifa Dresden, Verfasst am: 27.09.2016 - 16:24, Geschehen am: Montag, 26. September 2016. (unmoderiert)

Wir haben das Feuerwerk zum "Tag der Deutschen Einheit" etwas vorverlegt und damit zum einen das ICC⁴ aber auch ein islamistisches "Gottes"haus beglückt. Wir protestieren damit zum einen gegen Standortnationalismus, Partypatriotismus und Nützlichkeitsrassismus, aber auch gegen eine frauen-, und israelfeindliche faschistische und antisemitische Ideologie, die sich hinter einem angeblich "Gott" versteckt. Vor allem Dresden kann man sehen, wohin das dauernde Wegsehen führt. Regelmäßig marschieren hier Nazis und Rassisten zusammen mit Bullen durch die Stadt und unweit in Bauzen werden aktuell unschuldige Menschen, die hier nur Schutz suchen durch die Stadt gejagt und fast getötet und als ob das

¹ <http://www.gralsmacht.eu/termine/>

² <http://www.bild.de/regional/dresden/extremismus/bekennerschreiben-aufgetaucht-48031842.bild.html>

³ https://www.tagesschau.de/inland/bekennerschreiben-dresden-103-magnifier_pos-1.html

⁴ Internationales Congress Centrum

noch nicht reichen würde, werden die Opfer auch noch zu Tätern stilisiert.⁵ Doch die Rassisten sitzen auch in der Politik. Gauck, der zu den Feierlichkeiten kommen will, fordert beispielsweise eine Höchstgrenze für die Aufnahme von Refugees und will damit noch mehr Menschen sterben lassen. Doch nicht mit uns! Daher fordern wir weitere Aktionen, um den Alltagsrassismus und die Deutschtümelei zu stören. Seit kreativ! Solidarity without limits Nationalismus ist keine Alternative Antifa heisst Angriff! 3oct.net

Unter 3oct.net ist u.a. zu finden:⁶



Dabei hatte die linksextreme Antifa durchaus zur Gewalt aufgerufen:⁷



⁵ Siehe Artikel 2124

⁶ <https://3oct.net/?p=398>

⁷ <https://mopo24.de/nachrichten/dresden-gewalt-plakate-an-linken-bueros-einheitsfeier-zum-desaster-machen-164319>

Dieses Plakat hing übrigens im ... *Schaufenster eines Abgeordnetenbüros der Linkspartei in Dresden ... Auf einer Tafel neben dem Schaufenster an der Kamenzer Straße finden sich die Namen der Landtagsabgeordneten Juliana Nagel (38), Lutz Richter (42) von der Linkspartei, sowie der linken Europaparlamentarinerin Cornelia Ernst (59).*⁸

Die *Dresdner Anschläge vom 26. 9. 2016* wurden sofort – ohne jeglichen Nachweis – als ein ... *Fall rechter Gewalt* bezeichnet,⁹ und wie immer hysterisch vor einem "Rechtsruck" und vor einem "Versinken in rechter Gewalt" gewarnt.



(*Linksautonome am Rand einer Neonazi-Kundgebung im Jahr 2011 in Dresden (Symbolfoto)*¹⁰.)

Sieht man sich die Statistik von linker und rechter Gewaltstraftaten in Sachsen an, dann fällt auf, daß das Hauptproblem der Linksextremismus ist:¹¹

Laut der noch unveröffentlichten polizeilichen Kriminalstatistik für das Gesamtjahr 2015 verübten sächsische Linksextremisten dabei jedoch erneut deutlich mehr Gewaltstraftaten. Nachdem 2014 linken Tätern insgesamt 157 Fälle von Körperverletzung, Landfriedensbruch, gefährlichen Eingriffen in den Schiffs-, Luft-, Bahn- und Straßenverkehr, Raub und Widerstand sowie Brand- und Sprengstoffdelikten zugeordnet wurden, stieg diese Zahl im Vorjahr auf 292.

Auch die Zahl der durch rechte Straftäter begangenen Gewaltstraftaten hat sich demnach im vergangenen Jahr von 86 Fällen (2014) auf inzwischen 213 Fälle mehr als verdoppelt – liegt aber immer noch unter denen des linken Spektrums. Experten haben zuletzt wiederholt vor dem Trend zu mehr linker Gewalt in Sachsen gewarnt. Dem Verfassungsschutz zufolge hat sich der Schwerpunkt der linksautonomen Szene nach Leipzig verlagert. Landesweit wird sie auf 300 Personen geschätzt.

Auch nachfolgender Brandanschlag in Dresden (s.u.), der weitaus größere Schäden verursacht hatte, als die *Dresdner Anschläge vom 26. 9. 2016*, aber "merkwürdigerweise" von der Pres-

⁸ Ebenda

⁹ Siehe Artikel 2134 (S. 1)

¹⁰ <http://www.sz-online.de/sachsen/mehr-politisch-motivierte-kriminalitaet-in-sachsen-3362812.html>

¹¹ <http://www.sz-online.de/sachsen/mehr-politisch-motivierte-kriminalitaet-in-sachsen-3362812.html>

selandschaft weitgehend ignoriert wurde, dürfte auf das Konto von Linken (evt. Gruppe *Conne Island*) gehen. – Hatte nicht die Antifa zur Gewalt aufgerufen (*Einheitsfeier zum Desaster machen*, s.o.) und auch einen Brandanschlag in ihrem Plakat schon angedeutet (s.o.)?



(Drei Einsatzwagen der Polizei wurden bei dem Brandanschlag so schwer beschädigt, dass sie nicht mehr nutzbar sind.¹²)

Unbekannte haben in Dresden am Rande der Feierlichkeiten zum Tag der Deutschen Einheit einen Brandanschlag auf Polizeiautos verübt. Wie die Polizei mitteilte, wurden auf einem Parkplatz im Stadtteil Albertstadt drei Autos zerstört. Sie seien nicht mehr einsatzfähig. Verletzt worden sei niemand. Der Sachschaden liege bei mehreren zehntausend Euro. Zwei Fahrzeuge gehören der sächsischen Polizei, eines der Landespolizei Sachsen-Anhalt.¹³

Nicht nur, daß in einem ... Schaufenster eines Abgeordnetenbüros der Linkspartei zur Gewalt aufgerufen wird (s.o.), der Staat selber finanziert die Linksextremisten – vermutlich nach dem *Gladio*-Devisen "Strategie der Spannung":¹⁴

Die *Kumpanei*, die sie (die Linken) offen zelebrieren, wird vom Rest des polit-medialen Establishments mal mehr, mal weniger klammheimlich mitgetragen. Und sogar mitfinanziert: Die Subventionen für den notorischen Leipziger Linksextremisten-Stützpunkt „Conne Island“, die in diesem Jahr sogar noch auf 180.000 Euro angehoben wurden, sind nur ein groteskes Detail im Sumpf des staatsfinanzierten „Kampf gegen Rechts“-Millionenzirkus, mit dem die Bürger den gegen den Rechtsstaat mitsamt Barrikaden und brennender Polizeiwachen auch noch den gegen sie selbst gerichteten Gesinnungsterror aus eigener Tasche bezahlen dürfen.

Hinzu kommt, daß von den (linken) Staatssendern Gewalttaten gerne den "Rechten" untergejubelt werden:¹⁵ Das Bild (s.u.) zeigt Linksextreme im Kampf mit der Polizei in Heidenau:¹⁶

¹² <http://www.mdr.de/sachsen/dresden/polizeiautos-am-rande-der-einheitsfeierlichkeiten-angezundet-100.html>

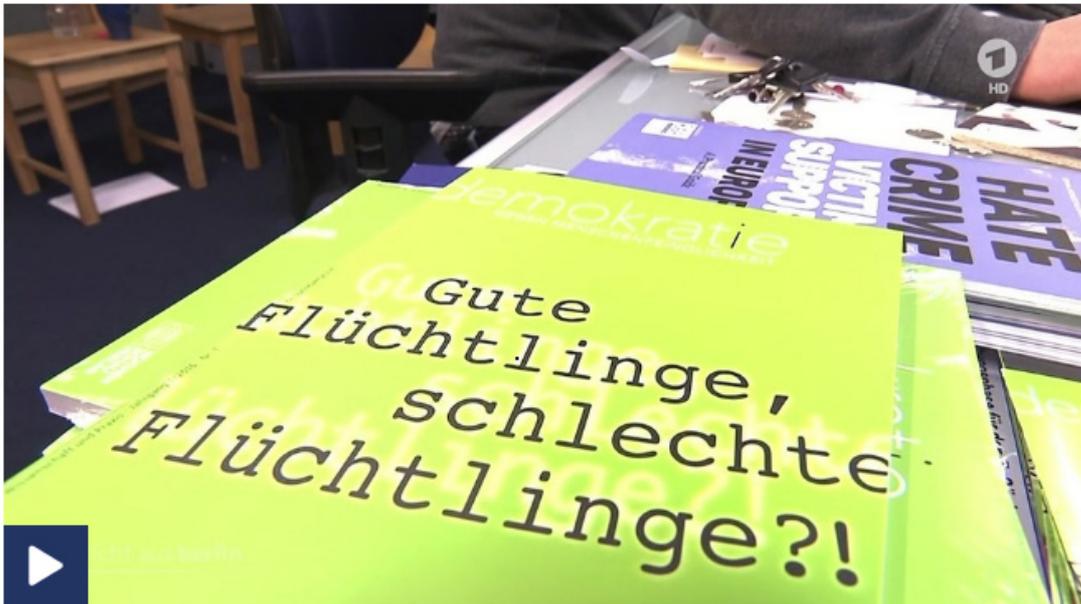
¹³ <http://www.mdr.de/sachsen/dresden/polizeiautos-am-rande-der-einheitsfeierlichkeiten-angezundet-100.html>

¹⁴ <https://jungfreiheit.de/debatte/kommentar/2016/politische-gewalt-stoppen/>



In Heidenau eskalierte vor einem Jahr der Unmut über eine Flüchtlingsunterkunft.
(Archiv)

Obiges Bild findet sich in einem *Rechtsextremismus-Spurensuche*-Artikel,¹⁷ wo auch nachfolgendes Video ist:



Der schwierige Kampf gegen Rechtsextremismus in Sachsen
Bericht aus Berlin 18:30 Uhr, 02.10.2016, Ulla Fiebig, ARD Berlin

Bekanntlich gehört die "Rechtsruck"-, bzw. "Rassismus"-Hysterie, die verlogene Berichterstattung und die links-grüne *Antifa*-Aktivitäten¹⁸ zur *Migrations-Agenda*.¹⁹

¹⁵ <http://www.tagesschau.de/inland/rechtsextremismus-spurensuche-101.html>

¹⁶ Siehe Artikel 1759 (S. 9/10)

¹⁷ <http://www.tagesschau.de/inland/rechtsextremismus-spurensuche-101.htm>

¹⁸ Siehe auch Artikel 1851

¹⁹ Siehe u.a. Artikel 1888 (S. 1-4) und 1889 (S. 1)

Im Zusammenhang mit einer aufgefundenen Fliegerbombe in Dresden forderte der Grünen-Politiker Matthias Oomen am 30. 9. 2016²⁰ eine erneute Bombardierung von Dresden (*Do it again*) und verhöhnte damit die Opfer des Kriegsverbrechens 1945 mit ca. 300 000 Toten.²¹

Grünen-Politiker fordert Bombardierung von Dresden

Von **Anonymous** - 3. Oktober 2016

1346 5



(Politiker Matthias Oomen (Bündnis90/Die Grünen) fordert Bomben auf Dresden.²²)

Und regelmäßig kommen sogenannte *Rechtsextremismus*-"Experten" zu Wort:



²⁰ <http://www.epochtimes.de/politik/deutschland/gruenen-politiker-fordert-bombardierung-von-dresden-do-it-again-a1942939.html>

²¹ Siehe Artikel 370 (S. 6), 430 (S. 3), 515 (S. 2), 528 (S. 1), 655 (S. 1), 1386 (S. 1), 1909 (S. 1)

²² <http://www.anonymousnews.ru/2016/10/03/gruenen-politiker-fordert-bombardierung-von-dresden/>

(Mathias Quent, ab 1:00:²³) ... *Das liegt auch mit daran, daß die Sicherheitsbehörden bis heute der Meinung sind, daß Linksextremismus in Sachsen ein größeres Problem sei (vgl.o.), als der Rechtsextremismus. Das ignoriert völlig den Alltagsrassismus – der Alltagsrassismus gegen Deutsche, s.o. ist natürlich "politisch-korrekt" –, den es gibt und es ignoriert auch die Herausforderungen, die mit der enorm gewachsenen Zahl und Intensität rechter Gewalttaten zugenommen hat.*

Das "Bekennerschreiben" (s.o.) wurde dann als eine ... *Fälschung* angesehen:²⁴

In den vergangenen Tagen hatte ein auf einer linken Plattform im Netz veröffentlichtes Bekennerschreiben zu den Anschlägen in Dresden für Aufsehen gesorgt. Nun hat die Generalstaatsanwaltschaft auf Anfrage von tagesschau.de mitgeteilt: Es handelt sich um eine Fälschung.

Man kann sich natürlich fragen: warum soll das "Bekennerschreiben" denn eine Fälschung sein, da die Antifa zu Gewalttaten in Dresden aufgerufen hatte (s.o.), und es innerhalb der Antifa eine Interessengruppe gibt, die gegen den türkischen Staat und deren DITIB-Vertreter sind: die Kurden.²⁵



Also: kurdische Linke könnten sowohl für den Anschlag auf die DITIB-Moschee, als auch den Anschlag auf einen Glasquader des Congress Centers in Dresden²⁶ verantwortlich sein.

(Fortsetzung folgt.)

²³ <http://www.n-tv.de/mediathek/videos/politik/Dresdener-stehen-geschlossen-gegen-rechte-Gewalt-article18738666.html>

²⁴ <http://www.tagesschau.de/inland/bekennerschreiben-dresden-105.html>

²⁵ <http://de.indymedia.org/2011/05/308118.shtml>

²⁶ Siehe Artikel 2140